



Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Stadtbetrieb 206.21
Schulen
Herrn Nocke
Alexanderstr. 18
42103 Wuppertal

3. November 2014

Berufskolleg der Stadt Wuppertal – Schulentwicklungsplanung bis 2019

Sehr geehrter Herr Nocke,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 10. Oktober 2014 in dem Sie uns um unsere Einschätzung zu den vorgesehenen schulorganisatorischen Maßnahmen, die Bildungsgänge des Berufskollegs am Kothen an das Berufskolleg am Haspel und Kohlstraße zu verlegen.

Dabei sollen die Bildungsgänge im Bereich Technik und Gestaltung bis 2019 dem Berufskolleg am Haspel zugeordnet werden. Insbesondere der Ausbildungsberuf der Floristen, den wir als zuständige Stelle betreuen, wäre davon betroffen. Grundsätzlich stehen wir dieser Schulentwicklungsplanung für Wuppertal positiv gegenüber.

Ziel sollte es bei künftigen Schulentwicklungsplanungen immer sein, dass der Ausbildungsstandort/Berufsschulstandort Bergisches Städtedreieck gestärkt wird, um mithin einen Beitrag zur Stärkung der Region zu leisten. Ebenso sollte damit entgegengewirkt werden, dass immer mehr die Beschulung in zahlenmäßig kleinen Bildungsgängen aus dem Städtedreieck in anliegende Ballungsgebiete wie z.B. Düsseldorf abfließen.

Des Weiteren möchte ich gerne dieses Schreiben zum Anlass nehmen, um auch an die konstruktiven Gespräche der Stadtdirektoren in Bezug auf die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit des Bergischen Städtedreiecks anzuknüpfen. Ein Wunsch Ihrerseits wurde geäußert, sich grundsätzlich auch über die Weiterentwicklung der Berufsschulstandorte im Bergischen Städtedreieck mit den anderen Beigeordneten der Städte Solingen und Remscheid auszutauschen, um einvernehmlich zu einer bergischen Schulentwicklungsplanung zu kommen. Dies möchte ich weiter anregen und freue mich diesbezüglich von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wenge